etol-Werk Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG
D-77728 Oppenau
www.etol.de

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
SD 662122054

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator/Handelsname: **etolit® Glasreiniger**
Verwendung der Zubereitung: Glasreiniger
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: zur Zeit liegen keine Informationen vor
Verwendungen von denen abgeraten wird: zur Zeit liegen keine Informationen vor
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Firma: **etol-Werk**
Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG
Allerheiligenstr. 12
D-77728 Oppenau
Tel.: 07804/41-0
Kontaktstelle für technische Information: sdb@etol.de
1.4. Notrufnummer:
Giftnotrufzentrale: ---
Notrufnummer des Unternehmens 07804/41-167

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 1999/45/EG
2.2. Kennzeichnungselemente: Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG
2.3. Sonstige Gefahren:

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe: ---
3.2. Gemische: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Stoffname: Propan-2-ol	CAS: 67-63-0 R-Sätze: 11, 36, 67	Bereich: 5 – 10 % REACH-Reg.:	Symbol: F, Xi
Stoffname: 1-Methoxy-2-propanol	CAS: 107-98-2 R-Sätze: 10	Bereich: < 5 % REACH-Reg.:	Symbol: ---

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweisen ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Nach Einatmen: ---
Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung entfernen, mit Wasser gründlich waschen. Evtl. Arzthilfe.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen, Arzt hinzuziehen.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
siehe Punkt 4.1.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:
geeignet: Wassersprühstrahl, CO_2, Löschpulver
ungeeignet: ---
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Brandgase nicht einatmen
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:
Besondere Schutzausrüstung: ---
Brandrückstände und kontaminierte Löschwasser entsprechend den örtlich-behördlichen Vorschriften entsorgen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Für ausreichende Belüftung sorgen
Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt
Haut- und Augenkontakt vermeiden

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Behälter dicht geschlossen halten.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben

7.2. Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Dicht verschlossen aufbewahren.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
VCI-Lagerklasse: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten	
	Propan-2-ol
MAK:	200 ml/m³
	1-Methoxy-2-propanol
MAK:	100 ml/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz: ---
Körperschutz: ---
Handschutz: ---
Augenschutz: ---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand		flüssig
Farbe		blau
Geruch		nach Zitrone
pH-Wert (unverdünnt)		7
Siedepunkt/Siedebereich		> 65 °C
Flammpunkt		k.D.v.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)		k.D.v.
relative Dichte	(20 °C)	1,0 g/ml
Löslichkeit in Wasser	(20 °C)	mischbar

9.2. Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
Hautkontakt:	k.D.v.
Augenkontakt:	k.D.v.

Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

Sonstige Hinweise:

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potenzials und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Hersteller/Inverkehrbringer sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität: k.D.v.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt erfüllt die Auflagen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG).

12.3. Bioakkumulationspotenzial: k.D.v.

12.4. Mobilität im Boden: k.D.v.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: k.D.v.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung: Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung beseitigen

Abfallschlüssel/EAK-Nr.: 070699

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer: nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen: nicht zutreffend

14.4. Verpackungsgruppe: nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
nicht anwendbar

14.8. Sonstiges:

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Sonstiges:

Wassergefährdungsklasse (WGK):	1 (Selbsteinstufung)
VbF (Deutschland):	---
ChemGiftInfoV:	nein

16. Sonstige Angaben

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar

R10: Entzündlich
R11: Leichtentzündlich
R36: Reizt die Augen
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Legende: k.D.v. = keine Daten vorhanden / AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.